

Vortragende / Moderatoren

Prof. Dr. jur. Thomas Eissing

Fachbereich Sozialwesen, HTWS Zittau-Görlitz

PD Dr. med. Urban Geisthoff

*3. Vorsitzender, Morbus Osler-Selbsthilfe e.V.
HNO-Klinik, Kliniken der Stadt Köln*

Herrn Klaus Hanselmann

1. Vorsitzender, Morbus Osler-Selbsthilfe e.V.

PD Dr. rer. nat. Andreas Lux

*Hochschule Mannheim,
Mitglied des Stiftungskuratoriums*

PD Dr. med. Eberhard F. Meister

HNO-Klinik, Klinikum St. Georg, Leipzig

Dr. rer. nat. Steffen Meurer

Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie, RWTH Aachen

Dr. med. Carsten M. Philipp

Abteilung für Lasermedizin, Evangelische Elisabeth Klinik, Berlin

Dr. Bernhard Stephan

*Institut für Transfusionsmedizin, Univ.-Kliniken des Saarlandes,
Homburg/Saar*



Tagungsort Halberstadt



Tagungshotel Spiegelsberge

Anreise

per Bahn:

Hauptbahnhof Halberstadt, von dort mit der Buslinie 12
oder 15 bis Haltestelle Kirschallee oder per Taxi (3,8 km)

mit dem PKW:

das Tagungshotel liegt im Süden von Halberstadt

Internet: www.tagungshotel-spiegelsberge.de

Unterkunft

TAGUNGSHOTEL SPIEGELBERGE

Kirschallee

D-38820 HALBERSTADT

Tel: 03941/5758

Fax: 03941/575304

E-mail: empfang@bug-gmbh.biz

Information / Anmeldung

Morbus Osler-Selbsthilfe e.V. -bundesweit-

Lessingstr. 13

D-41372 Niederkrüchten

Tel.: 02163 / 81249 Fax: 579343

Email: info@morbus-osler.de

www.morbus-osler.de

Einladung zur Jahrestagung 2010

**Morbus
Osler** Selbsthilfe e.V.



**Halberstadt – das Tor zum Harz,
in der Mitte Deutschlands**
(www.halberstadt.de)

**Treffen wir uns in der
Mitte**

19.-21.3.'10

Sehr geehrte Mitglieder,

tagtäglich essen wir. Und viele vermuten, dass dies einen Einfluß auf unsere Erkrankung haben kann. Aber wissen? Herr Dr. Stephan aus Homburg hat bereits vor vielen Jahren einmal in Mainz über dieses Thema gesprochen. Und seitdem ist es sprichwörtlich weiterhin in aller Munde. In Halberstadt gibt es die Möglichkeit von ihm zu hören, was es Neues zu dem Thema gibt und mit ihm unsere Fragen zu stellen.

Halberstadt – Sie werden sich fragen, wie wir auf diese Stadt kommen. Wenn Sie auf die Karte schauen, wird Ihnen der Grund ersichtlich sein: Halberstadt liegt zentral. Daher tagt hier auch häufig die ACHSE, die Allianz chronischer seltener Erkrankungen, zu der wir auch gehören und deren Schirmherrin die Frau unseres Bundespräsidenten ist.

Neben dem Vortrag zur Ernährung gibt es weitere Gründe, in Halberstadt dabei zu sein: Wir hatten bereits einmal das Thema Begutachtung auf der Tagesordnung, welches dann aufgrund des verhinderten Referenten ausfiel. Dieses immens wichtige Thema – sei es für die Berentung oder die Prozenze – wollen wir in diesem Jahr sowohl von der medizinischen als auch der juristischen Seite beleuchten. Bitte seien Sie jedoch vorgewarnt: Hier werden nicht alle Fragen im großen Kreis beantwortet werden können, dafür reicht die Zeit nicht aus. Wir hoffen, dass dies dann neben der Tagung gelingt.

Nasenbluten ist und bleibt ein wichtiges Thema. Nachdem wir im letzten Jahr von Herrn Professor Kühnel etwas über die Regensburger Erfahrungen gehört haben, dürfen wir uns in diesem Jahr auf Dr. Philipp aus Berlin freuen, welcher vielen von Ihnen ein Begriff ist.

Natürlich spielt beim Morbus Osler mehr als nur Nasenbluten eine Rolle. Viele Aspekte werden in den ersten internationalen Leitlinien angesprochen. Die Erstellung und Veröffentlichung dieser Leitlinien hat mehrere Jahre in Anspruch genommen. Sie sind ein Meilenstein, und weltweit wird die Behandlung von Betroffenen hierdurch beeinflusst.

Wie oft haben Sie sich schon gefragt, wann es denn endlich eine Heilung für den Morbus Osler geben könnte? In den Nachrichten hört man doch immer wieder, wie die moderne Wissenschaft Krankheiten besiegt. Wie ist der Stand der Dinge da beim Morbus Osler? Herr Dr. Meurer aus Aachen gibt einen Überblick über die Hintergründe und einen Ausblick auf das, auf was wir alle hoffen.

Warum untätig warten? Wir können uns selbst helfen. Herr Dr. Lux spricht über die ersten Ergebnisse des Projektes, welches Sie mit unserer aller Stiftung mitfordern. Mit vielen kleinen Schritten kann Großes bewegt werden. Seien Sie dabei.

Ihre

Klaus Hanselmann (1. Vorsitzender Selbsthilfe)
Urban Geisthoff (Vorsitzender Stiftungskuratorium)

Programm

Freitag, 19.3.2010

Moderation des allgemeinen Teiles:
K. Hanselmann
Wissenschaftliche Leitung:
U. Geisthoff

15:00 Begrüßung 1. Vorsitzender K. Hanselmann

15:05 **Molekulare Grundlagen des Morbus Osler und theoretische Behandlungsansätze**
S. Meurer

15:50 Kaffeepause

16:15 **Beeinflussung der Gerinnung durch Erkrankungen, Medikamente und Ernährung beim M. Osler – was ist gesichert?**
B. Stephan

17:00 **Jahreshauptversammlung**
K. Hanselmann

18:30 Abendessen

Samstag, 20.3.2010

Vorher Frühstück

08:45 Grußwort des Schirmherren der Tagung
Bürgermeister von Halberstadt

09:00 **Erste internationale Leitlinien zum Morbus Osler**
U. Geisthoff

09:45 **Behandlung des Nasenblutens - Berliner Erfahrungen**
C.M. Philipp

10:30 Kaffeepause

11:00

Was kann ich tun?

Update zum ersten Projekt Ihrer Stiftung
A. Lux

11:45

Gemeinsames Mittagessen

13:15

Begutachtung, Rente, Prozenze

Begutachtung beim Morbus Osler aus
medizinischer Sicht

E.F. Meister

14:00

Schwerbehindertenrecht im Hinblick auf den
M. Osler aus juristischer Sicht
Th. Eissing

15:30

Tagungsende und Kaffee

Der oben angegebene Zeitplan ist nur eine Richtschnur. Neben den Vorträgen ist viel Zeit für Diskussionen eingeplant. Da deren Länge schlecht abzusehen ist kann es sein, dass Vorträge verlegt werden.

